

# VETTERS NEWS

*Was Sie schon immer wissen wollten!*

ProzessStandard Offset  
Das Qualitätsmerkmal für guten Druck



# Was bleibt, ist die Veränderung; was sich ver- ändert, bleibt.

Machen Sie den

## Seite 4 bis 7

### Qualität mit PSO

ProzessStandard-Offset (PSO) und wie sieht diese Standardisierung in der Praxis aus.

## Seite 8 bis 9

### Ökoprofit

Der Einsatz innovativer Technologien für Ökologie und Ökonomie

## Seite 10 bis 11

### Wir wachsen

Die Druckerei Vettters bekommt mit der ROTOMAN Zuwachs im Rollenoffsetbereich

## Seite 12 bis 13

### Digitaler Inkjet-Druck und Datenschutz

Premiudadress, Inline-Nummerierung und Datenschutz für sensible Kundendaten

## Seite 14 bis 15

### Wir haben gebaut

7. Ausbaustufe der Druckerei Vettters

# Editorial

## Liebe Leserinnen und Leser,

wenn es ein Sprichwort gibt, das präzise auf unsere derzeitige Situation zutrifft, dann dieses: „Was bleibt, ist die Veränderung; was sich verändert, bleibt.“ Und da wir, als ein dynamisches Druckunternehmen, lange weiter bestehen wollen, sind unsere Veränderungen auch nicht zu übersehen. Seit Ende vergangenen Jahres laufen investitionsvorbereitende Baumaßnahmen, samt Grundstücksneukauf und Neubau einer weiteren Produktionshalle für den Rollenoffsetbereich. Mittlerweile sind die Bauarbeiten fast abgeschlossen und der Aufbau unserer neuen 16-Seiten-Rollenoffsetmaschine „ROTOMAN“ von manroland hat begonnen. Diese Entwicklung können Sie auch unter [www.druckerei-vetters.de](http://www.druckerei-vetters.de) verfolgen. Ein wichtiges Thema in dieser VetttersNews ist der „ProzessStandard Offset“. Wir sind als Druckerei bestrebt, jederzeit die bestmögliche Qualität zu liefern. Die Bestätigung dafür haben wir am 7.5.2009 vom „Sächsischen Institut für die Druckindustrie“ in Form einer Rezerifizierung erhalten. Natürlich reicht es nicht, nur in Maschinen

und Technologien zu investieren. So steht auch die permanente Weiterbildung unserer Mitarbeiter im Vordergrund. Umfassende Schulungen fanden Ende letzten Jahres teils hier vor Ort in Radeburg, teils in Chemnitz statt. Durchgeführt wurden sie vom Ausbildungszentrum Polygrafie e.V. aus Chemnitz und hatten folgende Inhalte: „Modernes Marketing“, „Standardisierung und Qualitätsmanagement“, „Digitaler Datenaustausch“, „Colormanagement und Digitalproof“ und „Technologien in der Weiterverarbeitung“. So gesehen verändern sich auch unsere Mitarbeiter, und das im positiven Sinn.

Vorhang auf!

## Neue Vetteranen



- 1 **Gerd Lichter**, Betriebsleiter
- 2 **René Lang**, Teamleiter Finishing
- 3 **Jörg Hildenbrand**, Materialwirtschaft/Einkauf
- 4 **Steve Walpuski**, Verkauf, Außendienst, Team 5
- 5 **Thomas Hartmann**, Rollenoffsetdruck

Seite 14 bis 15



Seite 12 bis 13



Seite 10 bis 11



Seite 8 bis 9



Seite 4 bis 7

# ProzessStandard Offset (PSO)

Am 7.5.2009 haben wir vom Sächsischen Institut für die Druckindustrie (SID) in Form einer Rezertifizierung eine erneute Bestätigung erhalten, dass wir im Bogen- und im Rollenoffsetdruck nach DIN ISO 12647-2 und DIN ISO 12647-7 produzieren.

Der vom Bundesverband Druck und Medien e.V. herausgegebene „ProzessStandard Offset“ soll sicherstellen, dass jeder zertifizierte Druckdienstleister mit dem gleichen Datenbestand ein farblich gleiches Druckergebnis produziert, unabhängig vom Hersteller, Alter etc. einer Maschine. Dazu wurden in Zusammenarbeit von Bundesverband, FOGRA und ECI verschiedene Druckbedingungen festgelegt, charakterisiert und mittels ICC-Profilen beschrieben. In den heutigen Zeiten der Globalisierung und Abwicklung kurzfristiger Druckaufträge ist es für jede Druckerei wichtig, sich international vergleichbar aufzustellen und nach diesem Standard zu arbeiten. Die Druckerei Vettters hat sich bereits 2007 die Einhaltung der ISO-Norm zertifizieren lassen und nun erfolgreich die erneute Zertifizierung bestanden.

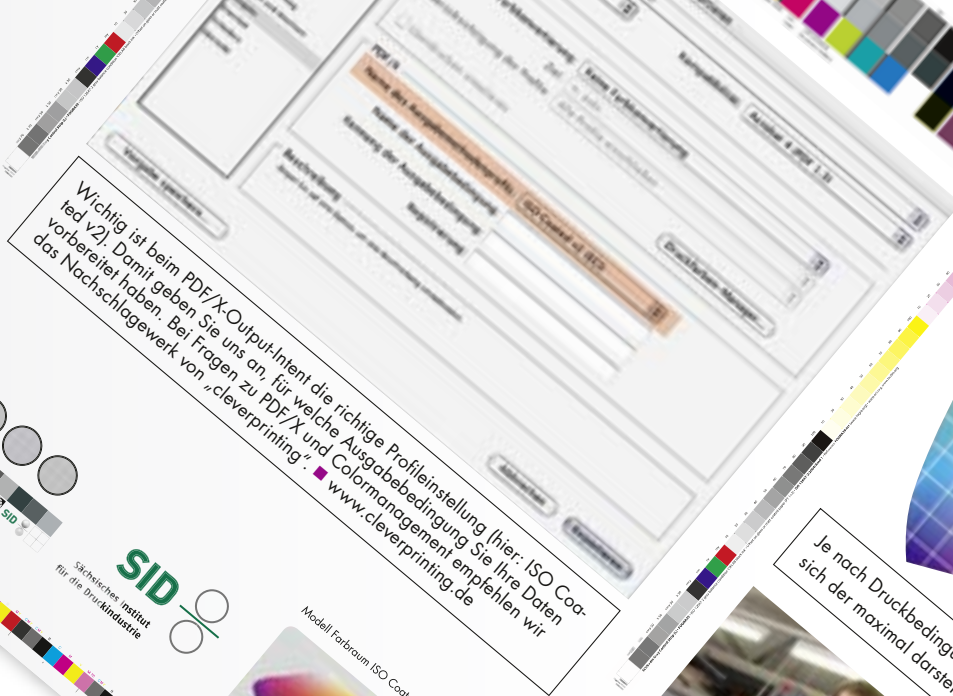
Die ICC-Profile beschreiben standardisierte Ausgabebedingungen und erreichbare Farbräume auf unterschiedlichen Papieren. Eine Farbe auf einem gestrichenen Bilderdruckpapier kann beispielsweise viel intensiver wiedergegeben werden, als auf einem saugfähigen Zeitungspapier. Grundsätzlich gilt: je hochwertiger das Material, um so größer ist der wiedergebbare Farbumfang, und diese unterschiedlichen Werte sind in den ICC-Profilen beschrieben.

Jeder, der Druckdaten erstellt, kommt spätestens bei der Wahl des richtigen ICC-Profiles mit dem ProzessStandard Offsetdruck in Berührung. Sind Sie sich unsicher, welches ICC-Profil Sie verwenden sollen, dann beraten Sie sich mit Ihrem Auftragsbearbeiter in unserem Haus und erfragen die Klassifikation des eingesetzten Papierses. Aus untenstehender Tabelle können Sie das zugehörige Profil entnehmen. Die standardisierten Profile gibt es als Download bei der ECI und auf unserer Website.

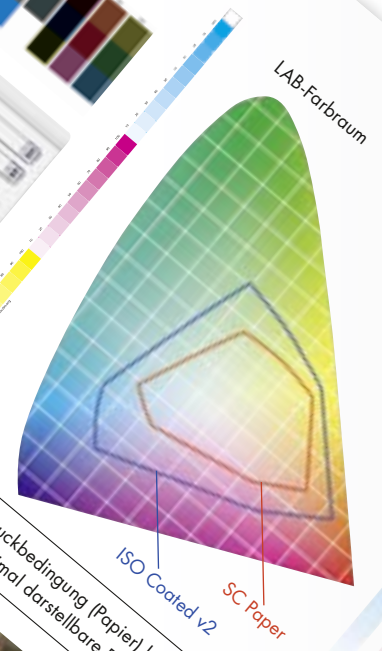
- <http://www.eci.org>
- <http://www.druckerei-vettters.de>

Papiertyp	Maximal zulässige Tonwertsumme	Charakterisierungsdaten (Fogra)	Profilbeschreibung (ECI)
Periodisches Raster (AM-Raster, Rasterweite 60 oder 70 L/cm) <sup>1</sup>			
Bilderdruckpapier glänzend oder matt gestrichen	330 % 300 % <sup>2</sup>	FOGRA 39	ISO Coated v2 (ECI) ISO Coated v2 300 (ECI)
LWC-Papier (aufgebessert) glänzend oder matt gestrichen	300 %	FOGRA 45	PSO LWC Improved (ECI) (wird im Sommer 2009 von der ECI veröffentlicht)
LWC-Papier (Standard) glänzend oder matt gestrichen	300 %	FOGRA 46	PSO LWC Standard (ECI) (wird im Sommer 2009 von der ECI veröffentlicht)
Offsetpapier, ungestrichen, weiß	300 %	FOGRA 47	PSO Uncoated ISO12647 (ECI) (wird im Sommer 2009 von der ECI veröffentlicht)
Offsetpapier, ungestrichen, gelblich	320 %	FOGRA 30L	ISO Uncoated Yellowish
SC Offset-Papier	270 %	FOGRA 40	SC Paper (ECI)
Maschinengestrichenes Papier	280 %	FOGRA 41	PSO MFC Paper (ECI)
Standard Zeitungspapier <sup>3</sup>	260 %	FOGRA 42	PSO SNP Paper (ECI)

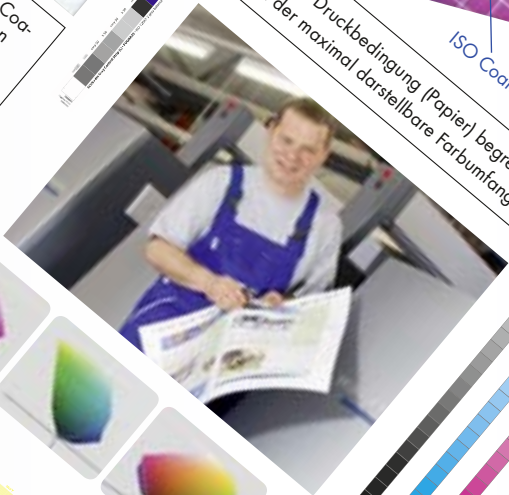
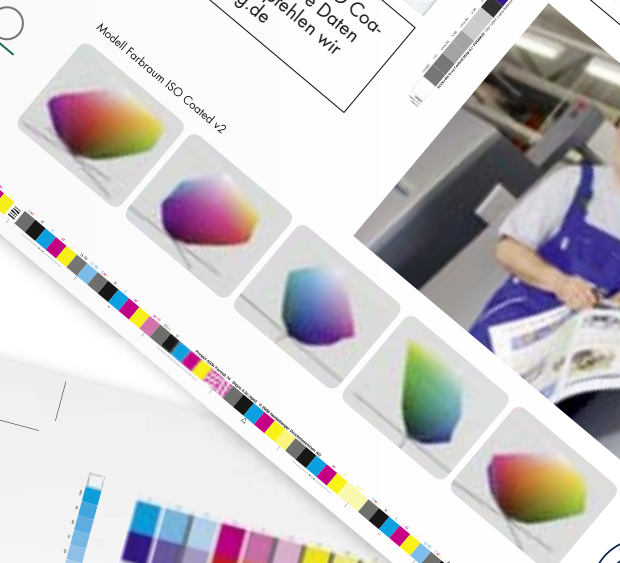
<sup>1</sup> Profile für das FM-Raster sind unter: [www.eci.org](http://www.eci.org) erhältlich  
<sup>2</sup> für Rollenoffset möglichst nur 300 %  
<sup>3</sup> Heatset-Rollenoffsetdruck



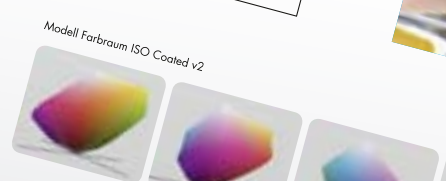
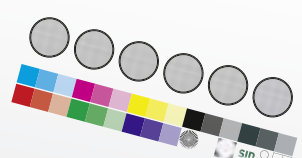
Wichtig ist beim PDF/X-Output-Intent die richtige Profileinstellung (hier: ISO Coated v2). Damit geben Sie uns an, für welche Ausgabebedingung Sie Ihre Daten vorbereiten haben. Bei Fragen zu PDF/X und Colormanagement empfehlen wir das Nachschlagewerk von „cleverprinting“: [www.cleverprinting.de](http://www.cleverprinting.de)



Je nach Druckbedingung (Papier) begrenzt sich der maximal darstellbare Farbumfang.



Herr Hofmann (2. v.r.) und Frau Genest (3. v.r.) vom SID überreichen das Prüfungssiegel an den Prokuristen Herrn Helwig, den Betriebsleiter Herrn Lichter und an den Teamleiter Druckvorstufe Herrn Schöne (v.l.n.r.).





Wie sieht die Standardisierung nach ProzessStandard Offset in der Praxis aus?

# PSO in der Druckerei Vettters

Es ist nicht der Drucker an der Maschine, der die Farbe eines Druckproduktes bestimmt. Die standardisierte Wiedergabe auf dem gedruckten Bogen hängt im wesentlichen von zwei Faktoren ab. Von Farbort und Tonwertübertragung. Die Soll-Farbornte einzelner Farben sind als Koordinaten in einem dreidimensionalen medienneutralen Farbraum (LAB-Farbraum) vorgegeben und müssen im Druck möglichst genau getroffen werden, wobei L einen Helligkeitswert, A einen Punkt auf der waagerechten Grün-Rot-Achse und B einen Punkt auf der senkrechten Blau-Gelb-Achse angibt. Die Differenz von Ist- zu Soll-Farbort wird als DeltaE bezeichnet und darf nur sehr klein, in einem fürs menschliche Auge nicht wahrnehmbaren Bereich liegen.

Gemessen wird der Farbort in LAB mit einem Spektralfotometer, das sowohl im Bereich der Monitorkalibration, der Digitalproof-Kontrolle mittels einem genormten Medienkeil und im Auflagedruck eingesetzt wird und damit eine durchgängig hohe Qualität im Fertigungsprozess sichert. Um im hohen Fortdrucktempo an Druckmaschinen eine schnelle messtechnische Kontrolle gewährleisten zu können, haben wir automatisierte Messtechnik im Einsatz.

Ein Druckbild wird in kleine, optisch kaum wahrnehmbare Rasterpunkte zerlegt. Bei der Übertragung des Rasterpunktes von den Daten über die Druckplatte und ein Gummituch auf den Bedruckstoff vergrößert sich der Umfang und damit der Durchmesser eines jeden einzelnen Rasterpunktes. Es findet eine Zunahme des Tonwertes statt. Auch diese technologisch bedingte Tonwertzunahme ist mit engsten Toleranzbereichen genormt. Aus einer 40%igen Rasterfläche in den Daten wird im Druck gemäß Standard ca. 53%. Mittels einer Anpassung der Tonwerte beim Bebildern einer Druckplatte sichern wir ein Druckergebnis in den vorgegebenen Toleranzen.

Dieser Rasterwert wird mit einem Densitometer gemessen, der die Flächendeckung eines Rasters gegenüber einer Volltonfläche ermittelt. Densitometer sind sowohl bei der Überwachung der Druckplattenbebilderung als auch im Auflagedruck in Verwendung.

Stimmen auf dem Druckbogen sowohl der Farbort (LAB-Wert) der Farben als auch die Tonwerte definierter Rasterflächen mit den Vorgaben vom Bundesverband Druck überein, dann ist der Druckbogen nach „ProzessStandard Offsetdruck“ produziert.



Permanente Druckplattenkontrolle mit dem Bildanalysegerät „Techkon SpectroPlate“.



Axiscolor – für direkte Farbmessung und On-line-Farbregelung an der „Speedmaster CD74“.



An der „POLYMAN 45“ kommt das modernste Farbmess- und Regelsystem „IDS“ zum Einsatz.

87 Tonnen Altpapier eingespart

164 Megawattstunden Elektroenergie gespart

1.112 Megawattstunden Erdgas gespart

Einsatz innovativer Technologien für Ökologie und Ökonomie

# Ökoprofit



Von März 2008 bis März 2009 beteiligte sich unsere Druckerei, gemeinsam mit 15 anderen Unternehmen aus Wirtschaft und Landwirtschaft, am 1. Ökoprofit-Projekt des Landkreises Meißen. Ökoprofit stammt aus Österreich und ist ein europaweit anerkannter Umweltmanagementansatz. Er verfolgt das Ziel, durch umweltentlastende Maßnahmen Ressourcen zu schonen und gleichzeitig die Betriebskosten zu senken. In den letzten Jahren nahmen bereits mehr als 1.600 deutsche Unternehmen an diesem wirtschaftsökologischen Projekt teil.

Die Druckerei Veters als mittelständisches Druckunternehmen befindet sich in einem permanenten Wachstumsprozess. Entscheidend dabei ist, den engen Zusammenhang der Ökologie mit ökonomischen Aufgaben zu erkennen und daraus gewonnene Erkenntnisse umzusetzen. Genau dieses Konzept verfolgt Ökoprofit und für uns war es eine leichte Entscheidung, an diesem Projekt mitzuwirken.

Für die Umsetzung des Projektes, welches unter dem Motto steht: „Landwirtschaft und Wirtschaft für eine ökologische Entwicklung im Landkreis Meißen“, gründeten wir ein Umweltteam und begannen mit einer Analyse des Ist-Zustandes. Über die Teilnahme an 10 Workshops, welche direkt in den am Projekt beteiligten Unternehmen stattfanden, sowie durch die Unterstützung von projektbeteiligten Fachberatern und nicht zuletzt durch unser eigenes Engagement gelang es uns, zahlreiche Einsparpotentiale aufzuspüren. Diese erstreckten sich von Gas und Elektroenergie über Maßnahmen zur Abfallvermeidung bis hin zur verbesserten Rohstoffnutzung. Detaillierter ausgedrückt: unser Ziel war und ist es, sowohl

die direkt in das Druckprodukt einfließenden Stoffe und Materialien (Papier und Farbe), als auch die indirekt zur Herstellung benötigten Ressourcen, beispielsweise Energie und Isopropanol, permanent zu minimieren. Dies soll letztendlich dazu beitragen, die ökologischen Belastungen, welche allein schon durch die Herstellung dieser Stoffe und Materialien entstehen, zu verringern und gleichzeitig unsere Kosten zu senken. Parallel dazu vermindern sich durch derartige Maßnahmen natürlich auch die Ausgänge der nicht unmittelbar ins Endprodukt einfließenden Stoffe und Materialien (Abfall und Emissionen).

Durch die bereits vollzogene bzw. derzeit noch laufende Umsetzung dieser Maßnahmen wird es uns zum Beispiel gelingen, nachweislich 164 Megawattstunden Elektroenergie, 1.112 Megawattstunden Erdgas und 87 Tonnen Abfall in Form von Altpapier einzusparen. Als erstes der am Umweltprojekt Ökoprofit beteiligten Unternehmen legten wir im März diesen Jahres die Kommissionsprüfung zu Ökoprofit ab und bestanden mit Bravour.

Doch ausruhen werden wir uns auf diesem Erfolg nicht, denn bei Veters rollt es weiter und neue Techniken und Technologien bieten für die Zukunft vielfältige Möglichkeiten der Reduzierung von Eingangsstoffen und somit der Verbesserung der Umweltverträglichkeit. Weiterhin werden verstärkte organisatorische Anstrengungen zu den Themen „Umgang mit Ressourcen“ und „Umweltschutz“ unternommen, zu denen unter anderem die ökologische Sensibilisierung der Mitarbeiter gehört.

# Wir wachsen

Die Druckerei Veters bekommt Zuwachs im Rollenoffsetbereich

**Startschuss  
für die neue  
ROTOMAN  
8. August 2009**

Zu unserer diesjährigen **OPENHOUSE** am 8. August 2009 erfolgt der Startschuss für unsere neue ROTOMAN von manroland. Und Sie können dabei sein. Erleben Sie hohe Präzision im Druck und lassen Sie sich von den ersten Druckexemplaren unserer ROTOMAN in High-End-Qualität live vor Ort begeistern.



## ROTOMAN. Worauf Sie sich verlassen können.

Die ROTOMAN ist eine Rollenoffsetdruckmaschine, welche die in den vergangenen Jahren stark gestiegenen Anforderungen im 16-Seiten-Rollenoffset mit Bravour meistert. Effizient und zuverlässig druckt sie große wie kleinere Auflagen. Mit ihrem halbautomatisierten Plattenwechsel erlaubt sie ein schnelles und gleichzeitiges Rüsten. Durch das QuickStart-Verfahren wird ein automatisches Voreinfärben vor dem Maschinenlauf und somit ein schnelleres „in Farbe kommen“ ermöglicht. Präzise Farbvoreinstellungen mit 24 segmentierten einzelnen Farbzonen, ein reaktionsschnelles Farb- und Feuchtwerk für gleichmäßige Einfärbung, zwei changierende Auftragswalzen gegen Schablonieren und ein perfektes 1:3:3-Falzwerk für höchste Falzqualität und Falzgenauigkeit runden das positive Bild der ROTOMAN ab. Von unseren Druckern wird sie jedenfalls schon freudig erwartet.

## OPENHOUSE am 8. August 2009

Zurzeit laufen noch die aktuellen Bauvorhaben, die im Zuge der Neuinvestition der dritten Rollenoffsetmaschine begonnen haben. Für die neue 16-Seiten-Maschine wurde eine weitere Produktionshalle gebaut. Zusätzlich sind eine Leichtbauhalle und ein Firmenparkplatz entstanden. Es ist die mittlerweile siebte Ausbaustufe der Druckerei Veters. Seit dem 7. Mai 2009 werden Maschinenteile unserer neuen Rollendruckmaschine für die Endmontage hier vor Ort angeliefert. Der erste Testlauf der über 35 m langen Maschine ist Mitte Juli geplant und schon zu unserer **OPENHOUSE** am 8. August 2009 soll sie voll für die Rollenoffset-Produktion zur Verfügung stehen und natürlich gemeinsam mit den Gästen der **OPENHOUSE** gestartet werden. Besonders freuen wir uns über die Zusage des Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich, bei der feierlichen Inbetriebnahme vor Ort zu sein.

An diesem Tag wird es sich nicht nur um die neue ROTOMAN drehen, auch wenn diese Maschine verständlicherweise stark im Mittelpunkt stehen wird. Alle Gewerke der Druckerei Veters werden aktiv sein und für eine gläserne Produktion sorgen. Unsere **OPENHOUSE**-Besucher können einen Blick hinter die Kulissen werfen und ins Fachgespräch mit den Maschinenführern und anwesenden Mitarbeitern kommen.

Natürlich, und dafür ist die Druckerei Veters bekannt, steht vielfältige Unterhaltung auf dem Plan, wie die „1. Druckerei-Veters-Boule-Meisterschaft“, zu der alle Besucher der **OPENHOUSE** herzlich eingeladen sind. Selbstverständlich sorgen wir auch für einen ansprechenden gastronomischen Rahmen. Wir freuen uns schon auf den 8. August 2009.

**1.  
Druckerei-  
Veters-Boule-  
Meisterschaft**



**OPEN  
HOUSE**  
8. August 2009

# Digitaler Inkjet-Druck

für Adressierung und Inline-Nummerierung

Unser neues Bitjet-Adressiersystem ist ein vielseitiges digitales Inkjet-Drucksystem für eine Inline-Hochgeschwindigkeitsbedruckung von Druckerzeugnissen. Dieses moderne System lässt sich nahtlos in unsere bestehenden Produktionslinien integrieren (z.B. Sammelhefter ST450 oder POLYMAN 45) und eignet sich ideal für Adressierung und Nummerierung sowie das hinzufügen von Barcodes und Bitmap-Grafiken.

## Digitaler Inkjetdruck für Premiumadress der Deutschen Post

Per 01.04.2009 hat die Deutsche Post das bisherige Adressupdate für die Mitteilung über fehlerhafte Abonnentenadressen durch das neue Premiumadress-Verfahren abgelöst, bei dem die Adressmitteilung elektronisch erfolgt. Die Zusteller der Deutschen Post stellen vor Ort fest, ob die Sendung zustellbar ist oder nicht. Mittels des Datamatrix-Codes werden die Daten digital erfasst und mit der Nachsende-, Verstorbenen- und auf Wunsch mit der Unzustellbarkeits-Datenbank abgeglichen. Die Übermittlung der korrigierten Adressdaten erfolgt für den Kunden per Download oder PDF. Damit stellt die Deutsche Post ihren Kunden ein neues effizientes Adressmanagement zur Verfügung. Selbstverständlich haben wir uns darauf eingestellt und in das neue Bitjet-Adressiersystem der Firma Domino investiert und die entsprechend notwendigen Zertifizierungsprüfungen der Deutschen Post absolviert und bestanden. Unser neues Bitjet-Adressiersystem ist problemlos in der Lage, Adressfelder inklusive dem für Premiumadress notwendigen Datamatrix-Code zu beschriften.

Und es kann noch mehr! Verbinden Sie beispielsweise Ihre Werbeaktion mit einem tollen Gewinnspiel.

## Digitaler Inkjetdruck für Inline-Nummerierung im Rollenoffset

Unser Bitjet-System nummeriert auch im Rollenoffsetdruck bei 8 m/s auf die freilaufende Papierbahn der Rollendruckmaschine. Durch den Einsatz spezieller Tinte kommt es weder zum Verwischen oder Verschmieren. Bei 12- und 16-seitigen



A4-Produkten ist somit eine Geschwindigkeit von 45.000 Exemplaren pro Stunde kein Problem. Modernste Farbsensoren sorgen dafür, dass die Nummerierung dabei mit einer maximalen Differenz von +/- 1 mm an der richtigen Stelle sitzt. Die Ausfallquote liegt trotz der enormen Geschwindigkeit bei kleiner als 0,005%.



**NEU:** Adressierung mit Bitjet am Sammelhefter ST450 mit dem neuen Premiumadress mit Datamatrix-Code der Deutschen Post.



**NEU:** Inline-Nummerierung im Rollenoffsetdruck bei einer Geschwindigkeit von 45.000 Exemplaren in der Stunde.

Datenschutz nicht nur wahrnehmen – sondern auch leben!

# Datenschutz der Adressdaten

Nicht zuletzt durch immer wieder auftauchende Diskussionen über Datenschutz verpflichtete sich die Druckerei Veters GmbH & Co. KG zur Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung des Deutschen Dialogmarketing Verbandes (DDV). Die unterzeichnenden Unternehmen erkennen damit standardisierte Datenschutzvorgaben nach Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) an und machen dies transparent. Dieser Standard ist bei Veters in das Qualitätsmanagement eingeflossen und steht vor allem für den Schutz der Kundendaten.

Dies bedeutet ein Maximum an Sicherheit und Nachvollziehbarkeit in der Handhabung und Lenkung Ihrer Adressdaten. Der Datenschutz beginnt in dem Moment, wenn Ihre Adressdaten bei uns eingetroffen und als schützenswerte Dateien erkannt worden sind.

Wir gewährleisten unter allen Umständen, dass Ihre Daten nicht in die Hände Dritter gelangen. Alle zur Bearbeitung autorisierten Personen haben die DDV-Verpflichtungserklärung nach § 5 BDSG (Datengeheimnis) zur Kenntnis genommen, sowie eine Belehrung und Einweisung in das BDSG erhalten und unterschrieben. Die Aufbereitung der Adressdaten ist in der Druckerei Veters nur in einem abgeschirmten Netzwerkbereich möglich. Zusätzlich wird durch den gesicherten Transport der Daten via Netzwerkkabel garantiert, dass in der Produktion nur lesend auf die Daten zugegriffen werden kann, das heißt beispielsweise, ein Kopieren auf Wechseldatenträger oder eine Verbreitung über das Internet ist nicht möglich. Zu beachten ist, dass der Druckerei Veters für die postalische Korrektur der Adressdaten eine gesonderte schriftliche Freigabe des Kunden vorliegen muss.

Fällt bei Adressierungsaufträgen Makulatur an, ist in der Druckerei Veters deren Aufbewahrung in versiegelten und verschlossenen Vernichtungsboxen vorgeschrieben. Durch die Zusammenarbeit mit einem autorisierten Entsorgungsunternehmen wird gewährleistet, dass die Makulatur ordnungsgemäß vernichtet wird. Gemäß der DDV-Verpflichtungserklärung werden die Daten bis zu 6 Monate aufbewahrt und dann durch den Datenschutzbeauftragten gelöscht. Durch die Einhaltung und Erfüllung der Maßgaben des DDV sind Ihre Adressdaten in der Druckerei Veters sicher.

**Thomas Bienia**, Datenschutzbeauftragter

**Thomas Bienia**  
Datenschutzbeauftragter

Telefon: 03 52 08 / 8 59-19

email: thomas.bienia@  
druckerei-veters.de





# Wir haben gebaut

Einhergehend mit der Neuinvestition einer ROTOMAN von manroland war ein Neubau Ende 2008/Mitte 2009 notwendig. In diesem Zuge wurde das gegenüberliegende Gewerbegrundstück erworben, auf welchem in diesem Jahr eine Leichtbauhalle und ein Firmenparkplatz entstanden. Gleichzeitig wurde am vorhandenen Firmengebäude eine zusätzliche Halle für unsere neue Rollendruckmaschine errichtet. Mit dem Kauf des neuen Grundstückes hat die Druckerei Vettters

beste Voraussetzungen, eine Weiterentwicklung des dynamischen Druckunternehmens über die nächsten 20 bis 30 Jahre strategisch zu planen und durchzuführen.

Weitere Bautenstandsbilder finden Sie unter:

- [www.druckerei-vettters.de/sites/01-07\\_hallenneubau.html](http://www.druckerei-vettters.de/sites/01-07_hallenneubau.html)
- Bilder vom Aufbau der ROTOMAN finden Sie unter:
- [www.druckerei-vettters.de/sites/01-09\\_aufbau-rotoman.html](http://www.druckerei-vettters.de/sites/01-09_aufbau-rotoman.html)





Dr. Hannes Mustermann  
Doktor der Wissenschaft und Technik  
Musterinstitut für Musterstudien  
Musterstraße 188  
88222 Musterstadt

12

# OPENHOUSE

8. August 2009

Startschuss  
für die neue  
ROTOMAN am  
8. August 2009

**1. Boule**  
MEISTERSCHAFT  
DRUCKEREI VETTERS

## Impressum:

### 15. Ausgabe, Sommer 2009

Auflage: 5.000 Stück

Herausgeber: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG

Bildnachweis: © manroland AG (Altarfalz/Maschinenabbildung, Seite 10, Seite 11),

© Alexander Yakovlev - Fotolia.com (Altarfalz/Tänzerin),

© artida - Fotolia.com (Altarfalz/Schweif, Seite 16/Schweif),

### Druckerei Vettters GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 2 · 01471 Radeburg · Telefon: (035208) 859-0 · Telefax: (035208) 859-88

E-Mail: [info@druckerei-vettters.de](mailto:info@druckerei-vettters.de) · Internet: [www.druckerei-vettters.de](http://www.druckerei-vettters.de) · [www.neue-vielfalt-im-druck.de](http://www.neue-vielfalt-im-druck.de)